

SECHS LIEDER

für eine Mezzo-Sopran-oder Altstimme
mit Begleitung des Pianoforte

componirt und

dem Fräulein Agnes von Calatin

liebend gewidmet von ihrer Freundin

JOSEPHINE LANG.

Op. 10.

Pr $\frac{3}{4}$ Thlr.

Eigenthum des Verlegers.
Eingetragen in das Verrins-Archiv.

Leipzig, bei Fr. Kistner.

1309.

Gedenkst du mein?

ANDANTE CON ESPRESSIONE.

Josephine Lang Op 10.

Singstimme.

Pianoforte.

Gedenkst du mein, wenn.
Gedenkst du mein, wenn.

du mit reinen Bli-cken hin-aus-strebst in die dunk-le Nacht? Ich den-ke
dir die Thränen kommen? mein Le-ben ist ein stil-les Ach! Die Freu-de

Dein! und kann mich was er-qui-cken, so ist's
draus ward mir mit dir ge-nom-men, und nur

nur, weil ich Dein ge-dacht,
der Schmerz ist e-wig wach,

so ist's nur, weil ich Dein ge-dacht, weil ich Dein ge-
und nur der Schmerz ist e-wig wach, er ist e--wig

dacht, weil ich Dein ge-
wach! der Schmerz ist e--wig

dimin. *ritard.*

dacht!
wach!

Gedenkst du mein? Du

hast es mir ver-spro-chen, und da--rum, da--rum ja lebt' ich bis-her fort ge-

trost; denn hüt-test du dein Wort ge - bro - chen, wär mehr ge -

pp *p*

brochen als ein Wort, wär mehr wohl ge - brochen als ein Wort, ja

f *crec.*

mehr wohl als ein Wort, wär mehr ge - brochen

dimin. *f*

als ein Wort!

ritard. *p* *pp*

Mignons Klage

von Göthe.

ALLEGRO MODERATO.

Singstimme.



Pianoforte.



f
 weide, es brennt, es brennt mein Einge-wei - de.

f *dimin.* *fz* *p* *f* *cres.* *f* *p*

α Tempo.
 Nur wer die Sehnsucht kennt, weiss was ich lei - de,

cres. *pp* *con espress.* *ritard.* *cres.*

nur wer die Sehnsucht kennt, weiss was ich lei - - - de. Nur wer die Sehnsucht kennt,

f *f*

weiss was ich lei - - - - de!

α Tempo. *f* *dimin.* *p* *dimin.* *p* *pp*

Die Schwalben

von Tiedge.

ALLEGRETTO GRAZIOSO.

Singstimme.

Der Schnee ist da - hin, ist verschwommen, in's
dann ge - flo - gen, und

Pianoforte.

grosse ge - walti - ge Meer, die Schwalben sind wie - der ge - kommen, die Schwalben sind wie - der gekommen, sie
nah - te die Blumenzeit sich, so ka - men sie wie - der ge - zo - gen, so ka - men sie wie - der ge - zo - gen, sie

ka - men, sie ka - men, ich weiss nicht wo - her?
ka - men, sie ka - men, was küm - mert es mich?

Ich weiss nur sie fan - den sich wie - - - der, weil Lie - be von Lie - be nicht:
Am lieb - - sten noch sah ich sie schei - - - den, weit hin in das wü - - - re - re

lässt,
Land,
und las-sen sich häuslich hier nie - - - der,
ich komm' ihr Geschwtze nicht lei - - - den,
denn Lie - be baut Lie - be das
wo - von ich noch gar nichts ver-

Nest,
stand,
ich weiss nur, sie fan - den sich wieder,
ich komm' ihr Geschwtze nicht leiden,
weil Liebe von,
wovon ich noch

dolce.
Lie - be nicht lässt, weil Lie - - be von Lie - be nicht lässt,
gar nichts ver-stand, wo - von ich noch gar nichts ver-stand,
weil Lie - - be von Lie - be, von
wo - von ich noch gar nichts, noch-

Lie - - - be nicht lässt.
gar nichts ver-stand.
V. 2. *Off,* wenn sie von

IM FRÜHLING.

ALLEGRO VIVACE.

Pianoforte.



So sin - get und so sprin - get, ihr kleinen klei - nen



Waldvögeln! Ihr habt euer Lieb' ge - fun - - den, ihr mögt wohl fröhlich sein, ihr



mögt wohl fröhlich sein..



etwas langsamer.

Einsam in meiner Kam - mer halt ich wohl stil - le,

stil - le Wacht, der Lenz ist ge - kom - men, mir hat er nichts gebracht.

So blüh'n und ver - bliü - hen

den holden Frühlings - tag, was sollen mir al - le Blu - men,

stringendo e cres.

die ich nicht brechen mag, was sollen mir all' die Blu - - men, die ich nicht brechen

cres.

mag, was sol - len mir al - le Blu - - men, die ich nicht bre - chen

p

mag, die ich nicht bre - chen mag!

ritard. dimiu.

allegro.

con espress.

allegro. dolce.

Froh wär' ich so

f

ritard.

allegro.

p

ger - - ne ich weine, wei - - ne nach der Laust. *f* Es möchte zersprin - gen

f das Herz mir in der Brust, es möchte zer-springen, ja, es möch - - te zer -
ritard.

ritard e cres. sprin - gen das Herz mir in der Brust.
cres. *p*

p *pp* *ppp*

Scheideblick

von Lenau.

LENTO.

Pianoforte.

The piano introduction begins with a treble clef staff containing a half note G4, a half note F#4, and a half note E4, marked with a piano (p) dynamic. The bass clef staff features a continuous eighth-note accompaniment in D major, starting on D3 and moving upwards in a stepwise fashion.

The piano accompaniment for the first vocal line continues with the eighth-note pattern in the bass. The treble staff contains chords and single notes, including a half note D5, a half note C#5, and a half note B4, marked with a pianissimo (pp) dynamic.

The vocal line begins with a half rest, followed by a half note D4, a half note C#4, and a half note B3. The lyrics "Als ein un - - er - gründlich Won - - ne - mer" are written below the staff.

The piano accompaniment for the second vocal line continues with the eighth-note pattern in the bass. The treble staff contains chords and single notes, including a half note D5, a half note C#5, and a half note B4, marked with a piano (p) dynamic.

The vocal line continues with a half note D4, a half note C#4, and a half note B3. The lyrics "strahl - - te mir dein see-len-vol - ler Blick! schei-den muss' ich" are written below the staff.

The piano accompaniment for the third vocal line continues with the eighth-note pattern in the bass. The treble staff contains chords and single notes, including a half note D5, a half note C#5, and a half note B4.

oh - - ne Wie - derkehr, und ich ha - - be schei - dend all' mein Glück

f still versenkt in die-ses tie - - fe Meer, still versenkt in

die-ses tie - - fe Meer!

dimiu. *ped.* *pp*

Abschied

von Ernst Schulze.

ADAGIO NON TROPPO.

Singstimme.



Ich lieb - - - te dich, und
Als I - - - de - al sollst

Pianoforte.



ach, ich muss ent - sa - - gen.
du vor mir jetzt schwe - - ben!

Nicht zürn' ich
Was ich ge -



dir, ich zür - - ne dem Ge - schick.
dacht, ge - fühlt, dir will ich's weih'n;

Wirst du mich
du sollst die



je um mei - - ne Thrä - nen fra - - - gen, so gieb nur
 Gluth der Phan - ta - sie be - - le - - - ben, du sollst mein

cres.

selbst die Ant - wort dir zu - - rück, so gieb nur
 Lied und mei - ne Mu - - - se sein, du sollst mein

cres.

dolce. ritard.
 selbst die Ant - wort dir zu - rück.. Ich lieb - - te
 Lied und mei - ne Mu - - - se sein. Lass mir die

p

cres.
 Dich, ich will es nicht ver - heh - - len war auch nur
 Lust, Dich gei - stig zu ver - eh - - ren, im sü - - ssen

Schmerz der langen Sehn - sucht Ziel. Ist Lie - be nicht ein
Traum dein Bildniss zu um-füh'n! Lass mir den Trost der

An-theil schü - ner See - - len, und loh - net nicht Ge - fühl sich
stil - len Weh - muths - züh - - ren, der Gei - ster - nä - - he wun - - der - -

ritard. durch Ge-fühl! *mezza voce.*
sü - - - - ssen Wahn: Ich lie - - be
So leb' denn

Dich, und kann Dich nicht ver - ges - - sen!
wohl! nie wird dein Bild mich flie - - hen,

ritauto.

doch schwei - gen will ich mit verhalt - - nem Schmerz,
wenn auch dein Herz das mei - - ne bald ver - gisst;

will al - - len Gram in ei - - ne Thrü - - ne pres - - sen,
ich ha - - be Dir und dem Geschick ver - zie - - hen,

cres.

dolce.
in ei - nen Seuf - - zer mein zer - drück - - tes Herz,
und bin be - - glückt, wenn du nur glück - - lich bist,

p

in ei - nen Seufzer mein zer - drück - - - tes Herz.
und bin be - glückt, wenn du nur glück - - - lich bist.

cres. *p* *pp*